

# Jahresbericht 2017

Aus- und Weiterbildung  
Gefahrgut



**Im ersten Quartal des Berichtsjahres wurde die Bereitstellung der ersten Ausgabe der einheitlichen ADR-Prüfungsbogen für Basis- und Auffrischkurse (ohne Aufbaukurs Klasse 7) abgeschlossen. Ab April 2017 waren die Fragebogen bei allen Kursveranstaltern im Einsatz. Die neuen Prüfungsfragen sind so aufgebaut, dass sie ohne Lehrmittel beantwortet werden können. Die Prüfung schafft gleiche Bedingungen für alle Kursteilnehmenden in der Schweiz. In der zweiten Jahreshälfte hat die Arbeitsgruppe SDR/ADR – gestützt auf Rückmeldungen von Kursveranstaltern – die Fragebogen zum Teil überarbeitet und neue Prüfungsfragen für die Aufbaukurse Klasse 1 und Tank erstellt.**

### **Die wichtigsten Kennzahlen**

Im Jahr 2017 bekam eine Weiterbildungsstätte neu die Anerkennung als Kursanbieter im Bereich SDR/ADR. Ausserdem erhielten 14 Lehrpersonen die Bewilligung für SDR/ADR-Kurse. Von nun 15 Kursanbietern werden jetzt total 47 Kurstypen SDR/ADR angeboten. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 572 Kurse durchgeführt. Von allen Kurstypen ist der Auffrischkurs der von den Chauffeuren in den letzten vier Jahren am meisten besuchte Kurs. An zweiter Stelle folgen gleichauf die Mehrzweckkurse mit Klasse 1 und Tank. Deutlich geringer ist die Nachfrage bei den Schulungen zur Beförderung gefährlicher Güter der Klasse 7 (radioaktive Stoffe), beim Aufbaukurs Klasse 1 (Sprengstoffe und Gegenstände die Sprengstoffe enthalten) und beim SDR-Kurs Klasse 7.

Weiterbildungsstätten anerkannt	15
Lehrkräfte bewilligt	168
Kurstypen bewilligt	47
Kurse durchgeführt	3456

**Abb. 1: Kennzahlen kumuliert seit 1. Januar 2012 (Quelle SARI, Stand 31. Dezember 2017)**

SDR-Bescheinigungen (2017)	61
ADR-Bescheinigungen (2017)	6614

**Abb. 2: Total gedruckte Bescheinigungen im Jahr 2017 (Quelle SARI, Stand 31. Dezember 2017)**

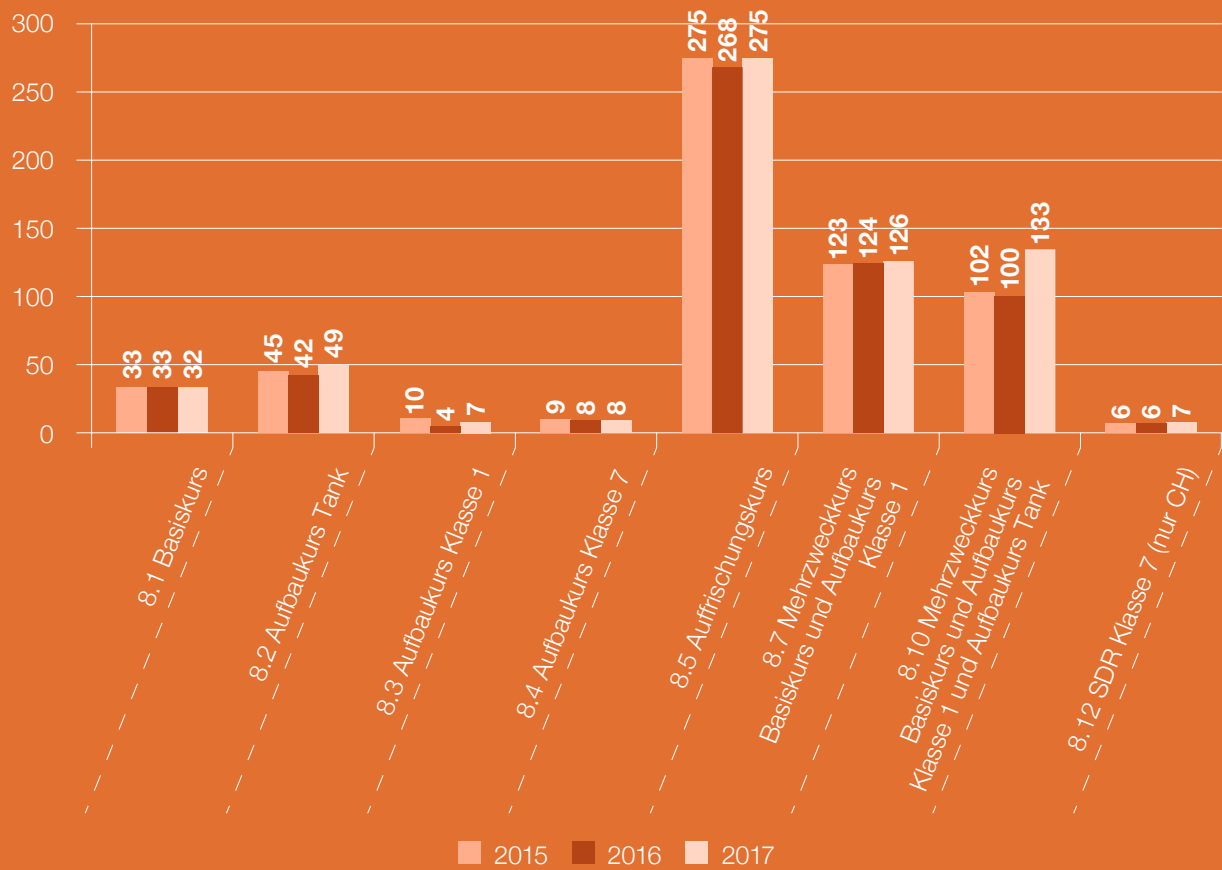
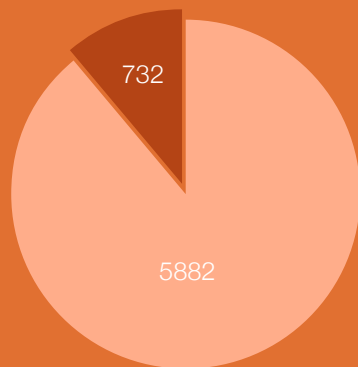


Abb. 3: Total durchgeführte SDR-/ADR-Kurse pro Kurstyp in den Jahren 2015, 2016 und 2017 (Quelle SARI, Stand 31. Dezember 2017)

ADR-Bescheinigungen 2017

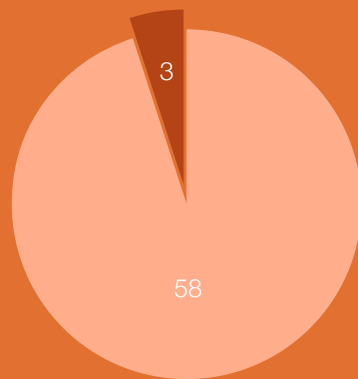


- Kursteilnehmer mit FAK\*  
(Schweizer und Ausländer mit  
Arbeits- oder Wohnort Schweiz)
- Kursteilnehmer ohne FAK\*  
(Ausländer mit Arbeits- und Wohnort im Ausland)

\*FAK = Führerausweis im Kreditkartenformat

Abb. 4: Gedruckte ADR-Bescheinigungen im Jahr 2017 (Quelle SARI Stand 31. Dezember 2017), Total 6614

SDR-Bescheinigungen 2017



- Kursteilnehmer mit FAK\*  
(Schweizer und Ausländer mit  
Arbeits- oder Wohnort Schweiz)
- Kursteilnehmer ohne FAK\*  
(Ausländer mit Arbeits- und Wohnort im Ausland)

\*FAK = Führerausweis im Kreditkartenformat

Abb. 5: Gedruckte SDR-Bescheinigungen im Jahr 2017 (Quelle SARI Stand 31. Dezember 2017), Total 61

## **ADR-Prüfungen**

Aufgrund der Rückmeldungen verschiedener Weiterbildungsstätten wurden die neuen ADR-Prüfungsfragen kontrolliert und zum Teil angepasst. Die Arbeitsgruppe ADR/SDR entwickelte zudem zusätzliche Fragen für den Basiskurs und die Aufbaukurse Klasse 1 und Tank. Es stehen nun 138 Fragen zur Verfügung. Damit können je drei unterschiedliche Fragebogen Basis, Tank und Klasse 1 erstellt werden, wobei nur einige zentrale Fragen in mehreren Fragebogen gleichzeitig im Einsatz sind.

### **Anzahl Fragen pro Fragebogen**

Bei der Einführung der neuen ADR-Fragen im April 2017 wurden je drei sprachkombinierte Fragebogen (d/f/i) mit je 30 Fragen abgegeben. Nach der ersten Überarbeitung und Ergänzung des Fragenstamms setzte sich die Arbeitsgruppe SDR/ADR jedoch das Ziel, dass die Zahl der Fragen pro Fragebogen den Vorgaben des ADR entspricht. Um dieser Zielvorgabe gerecht zu werden, müssten jedoch 20 unterschiedliche Fragebogen je nach Art des Kurses bzw. Kombination der Themen zur Verfügung gestellt werden. Deshalb wurde beschlossen, für jeden Themenbereich drei separate Fragebogen zu erstellen, die jeweils die für die Erstschulung verlangte Anzahl Fragen enthalten. Teilnehmende an Auffrischungsschulungen müssen die ersten 10 bzw. 5 Fragen jeweils nicht beantworten.

### **Neu: dreisprachige Fragebogen**

Die Fragebogen stehen den Kursveranstaltern neu dreisprachig zur Verfügung, was die Zahl der abzugebenden Fragebogen reduziert und die Handhabung erleichtert.

## **Qualitätssicherung**

Die QS-Experten des Schweizerischen Verkehrssicherheitsrats (VSR) führten im Berichtsjahr 12 Tagesaudits bei Gefahrgutkursen durch. Dabei stellten sie bei keinem der Kurse Mängel fest.

Im Jahr 2017 fanden zudem 10 Kurzaudits bei Weiterbildungskursen im Bereich Gefahrgut statt. Auch hier gab es bei allen Kursen in der Gesamtbeurteilung keine Mängel.

## Was sagen die Kursteilnehmer zu den Kursen?

Mit dem webbasierten Evaluationstool für die Kursteilnehmer verfügt die Kommission Qualitätssicherung (KQS) – neben den Audits – über ein zusätzliches Kontrollinstrument. Die Audits geben punktuell über den Ablauf eines Kurstages Auskunft. Mit dem Evaluationstool können für jeden durchgeführten Kurs die Meinungen der Teilnehmenden erfasst werden.

Die Rücklaufquote bei den Umfragen im Bereich Gefahrgut ist 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 0,1% auf 0,4% gestiegen. Die schwache Resonanz zeigt, dass der QR-Code hier nicht greift. Weil die Teilnehmenden eine Kursbescheinigung im Kreditkartenformat erhalten, muss der Kursveranstalter das Zusatzblatt mit dem Zugang zum Evaluationstool ausdrucken und abgeben. Das ist ein zusätzlicher Aufwand.

Die Auswertung entspricht einer Beteiligung von 18 Personen, die sämtliche Fragen beantwortet haben, bei insgesamt 601 durchgeführten Kursen. Die Zufriedenheit der Kursteilnehmenden ist leicht gesunken. 88,8% der Umfrageteilnehmenden äussern sich positiv über die von ihnen besuchten Kurse.

März 2018, Kommission Qualitätssicherung (KQS) der asa, 3005 Bern

### HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Strassenverkehrsämter  
Thunstrasse 9, 3005 Bern  
[www.asa.ch](http://www.asa.ch)

**asa**

ASSOCIATION DES SERVICES DES AUTOMOBILES  
VEREINIGUNG DER STRASSENVERKEHRSÄMTER  
ASSOCIAZIONE DEI SERVIZI DELLA CIRCOLAZIONE